Entomologische Zeitung.

Herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine

zu

STETTIN.

Vierzehnter Jahrgang.

STETTIN, 1853.

Druck von F. Hessenland.

Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine zu Stettin.

Redaction:
C. A. Dohrn, Vereins-Präsident.

In Commission bei den Buchhandlungen von E. S. Mittler in Berlin, Fr. Fleischer, und Dyk in Leipzig.

No. 1. 14. Jahrgang. Januar 1853.

Verzeichniss der Mitglieder des Vereins.

Protector des Vereins.

Der Oberpräsident der Provinz Pommern Herr Freiherr Senfft von Pilsach.

Ehrenmitglieder.

Seine Königl. Hoheit der regierende Grossherzog von Oldenburg.
S. Durchlaucht Richard Fürst zu Khevenhüller-Metsch, Präsident des zool. botan. Vereins in Wien.
Herr v. Bär, Excell., Staatsrath und Akademiker in Petersburg.
„ Boheman, Intendant des entom. Museums in Stockholm.
„ Dr. Boisduval in Paris.
„ v. Brandt, Staatsrath u. Akademiker, Director des Kaiserl. zool. Museums in Petersburg.
„ Burmeister, Professor in Halle.
„ Chevrolat in Paris.
„ Fischer v. Waldheim, Excell., Staatsrath, Vice-Präsident der Kaiserl. Gesellschaft der Naturf. in Moskwa.
„ v. Fuss, Excell., Staatsrath, Secretair der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Petersburg.
„ Dr. Germar, Professor in Halle.

Herr Dr. Gravenhorst, Geheimer Regierungsrath u. Professor in Breslau.
„ Freiherr Alexander v. Humboldt, Excellenz.
„ Dr. Klug, Geheimer Medicinalrath in Berlin.
„ Lacordaire,, Professor der Zoologie in Liège.
Frau Pastor Lienig in Dresden.
Herr Graf v. Mannerheim, Excellenz, Chef-Präsident etc. in Wiburg.
„ E. Mulsant, Bibliothekar in Lyon.
„ G. Newport in London.
„ v. Schreibers, Director des K. K. Naturalien-Cabinets in Wien.
„ Schüppel in Berlin.
„ W. Spence in London.
„ Marquis Spinola in Genua.
„ Dr. v. Steven, Staatsrath in Sympheropol, Exc.
„ Uhden, Geh. Staatsminister, Exc., in Breslau.
„ B. W. Westermann, Kaufmann in Kjöbnhavn.
„ J. O. Westwood in London.

Vorstand des Vereins.

Herr Dr. Behm, Medicinalrath in Stettin.
„ Dieckhoff, Rendant in Stettin. Rendant.
„ Dohrn, Director in Stettin. Präsident.
„ Hering, Professor in Stettin.
„ Hess, Rector in Stettin.
„ Krüger, Conservator u. Lehrer in Stettin. Bibliothekar.
„ Lincke, Lehrer an der höhern Bürgerschule in Stettin.
„ Dr. Loew, Director in Meseritz.
„ Pitsch, Gymnasiallehrer in Stettin.
„ Dr. Ratzeburg, Professor in N./Eberswalde.
„ Schaum, Dr. philos. et med., Docent in Berlin.
„ Schmidt, Geheimer und Ober-Regierungsrath in Stettin.
„ Dr. v. Siebold, Professor in Breslau.
„ Dr. Suffrian, Schulrath in Münster.
„ Prof. Zeller, Oberlehrer in Glogau.

Ordentliche Mitglieder.

Herr Arthur Adams, Wundarzt bei der Flotte in London.
„ Ahrbeck, Cancellist in Hannover.
„ Albers, Stadtgerichts-Auditeur in Hannover.
„ v. Alers, Oberförster zu Duninowo in Polen.
„ Andersch, Kaufmann in Königsberg.
„ Andritzschky, Apotheker in Zwickau.
„ Apetz, Professor in Altenburg.
„ Dr. Chr. Aubé in Paris.

Herr Bach, Lehrer an der höhern Stadtschule in Boppart.
„ Bachmann, Lehrer in Insterburg.
„ Dr. Balsam, Gymnasiallehrer in Stettin.
„ Dr. Barth, pract. Arzt zu Königsberg in Preussen.
„ Dr. phil. v. Babo in Weinsheim bei Heidelberg.
„ Dr. Bauer, Kreisphysicus in Hersfeld.
„ Bernheim, Professor in Chur.
„ v. Bernuth, Oberförster zu Jägerhof.
„ Bielz, Justizbeamter in Herrmannstadt.
„ Bigot in Paris.
„ Billig, Studiosus der Forstwissenschaften in Stralsund.
„ Bilimek (Dominik) Hochw., Kapitular am Neukloster zu Wiener Neustadt, u. Prof. d. Naturgesch. am Gymnasium.
„ Blanchard, Conservator des entom. Museums, Jardin des plantes, in Paris,
„ Blauel, Rector in Osterode.
„ Bogeng, Apotheker in Putzig.
„ v. Bodemeyer in Zesselwitz.
„ Ernst Ballion, an der Universität in Kasan.
„ Boie, Justizrath in Kiel.
„ Bowring in Hongkong.
„ P. Fr. Bouché in Berlin.
„ Böttcher, Feldjäger in Neustadt-Eberswalde.
„ Braselmann, Lehrer in Düsseldorf.
„ Fr. Brauer in Wien.
„ Bremer, Architekt in Newyork.
„ Brehm in Sondersleben.
„ Bremi, Drechslermeister in Zürich.
„ W. Brick, Lieut. im Feldjägercorps in Rossleben.
„ Brischke, Lehrer in Danzig.
„ Brittinger, Apotheker zu Steyr in Ober-Oesterreich.
„ v. Bruck, Kaufmann in Crefeld.
„ v. Bülow-Rieth, Oberforstmeister in Stettin.
„ Burchard, Professor und Director des Gymnasiums zu Bückeburg.
„ A. Butleroff, Privat-Docent an der Universität in Kasan.
„ Cramer, Stadtrichter a. D. in Stolp.
„ Cavall, Pastor zu Pussen in Curland.
„ Baron v. Chaudoir in Kiew.
„ Hugo Christoph in Herrnhut.
„ F. W. Clasen, Lehrer am Gymnasium in Rostock.
„ Cornelius, Lehrer an der Realschule in Elberfeld.
„ Crelinger, Oberforstmeister in Stettin.
„ Dr. Dahlbom, Intendant des entom. Museums in Lund.
„ Damke, Grundsteuerrevisor in Hannover.
„ Damm, Justizcommissarius in Magdeburg.

Herr Daniel, Advocat, Bürgermeister und Stadtrichter in Rehna im Grossh. Mecklenb.
„ Dassel, Appellationsgerichtsrath in Posen.
„ Franz Degenhardt, Berg-Revisor in Clausthal.
„ D. Dehne zu Nieder-Lössnitz bei Dresden.
„ Desmarêts, Secretair der entom. Gesellschaft zu Paris.
„ Dr. Döbner, Professor in Aschaffenburg.
„ Dr. Döring, Gymnasiallehrer in Brieg.
„ v. Dommer, Kaufmann in Danzig.
„ Dr. Dormitzer in Prag, Custos des Nationalmuseums.
„ Dr. Dornheim, Oberlehrer in Minden.
„ J. W. Douglas in London, Secr. d. ent. soc.
„ A. Doué in Paris.
„ C. Drewsen in Strandmühle bei Kjöbnhavn.
„ Drude, Rector in Hettstädt.
„ Aug. Dutreux, General-Empfänger in Luxemburg.
„ Dr. Edgrén in Sköfde (Schweden).
„ W. Eichhoff, Forst-Candidat in Schleusingen.
„ Eigenbrodt, Regierungsbeamter in Ehrenbreitenstein.
„ Elditt, Lehrer an der höhern Bürgerschule in Königsberg in Preussen.
„ v. Erlach, Director in Hall (Tyrol).
„ Dr. Eversmann, Staatsrath und Professor in Kasan, Exc.
„ v. Fahraeus, Minister in Stockholm, Exc.
„ Léon Fairmaire, Trésorier adjoint der entom. Gesellschaft in Paris.
„ Fehr, Lehrer in Gunzenhausen in Baiern.
„ Graf Ferrari in Wien.
„ Marquis de la Ferté Sénectère in Paris.
„ Dr. phil. Fieber, Appellations-Kanzleidirector in Hohenmauth in Böhmen.
„ Fischer, Edler v. Röslerstamm in Wien.
„ Dr. Fischer, Privatdocent in Freiburg im Breisgau.
„ Förster, Lehrer an der Realschule in Aachen.
„ Frank, Subrector in Annweiler.
„ Dr. A. v. Frantzius, Docent in Breslau.
„ Freyer, Stiftungs-Cassirer in Augsburg.
„ Dr. Frivaldszky, Custos in Pesth.
„ Funke, Cantor in Rochlitz.
„ Carl Fuss, Professor in Herrmannstadt.
„ Gaspari, Candidat der Mineralogie in Poppelsdorf bei Bonn.
„ Gassner, Commissarius in Prag.
„ Géhin, Apotheker in Metz.
„ Dr. Max Gemminger in München.
„ Eduard Gerdes in Bielefeld.

Herr Gérard, Secretair der Linneischen Gesellschaft in Lyon.
„ v. Glöden, Freiherr auf Bützow in Mecklen.-Schwerin.
„ Glitz, Revisor in Hannover.
„ Gaubil, Capitain a. D. in Quillan (Pyren.).
„ v. Gödel, Consul in Trapezunt.
„ Graff jun., Mechanicus in Berlin.
„ Grebe, acad. Lehrer in Eldena.
„ Gressner in Rochlitz.
„ W. Grey, K. Hofgärtner a. D. in Petersburg.
„ Grimm, Hofstaatssecretair in Berlin.
„ Dr. Grube, Hofrath und Professor in Dorpat.
„ A. v. Gruber, K. K. Forstmeister, jetzt in Türkischen Diensten in Constantinopel.
„ Gruner, Kaufmann in Leipzig.
„ Gutch, Cabinets-Courier in London.
„ A. Haag, Stud. juris in Frankfurt.
„ Dr. Hagen, pract. Arzt in Königsberg.
„ Dr. Clemens Hampe, fürstlicher Leibarzt in Wien.
„ Hanak, Professor am Gymnasium zu Ofen.
„ A. H. Haliday in Dublin.
„ Otto Hassel, Auditor in Wolfenbüttel.
„ Dr. Hartig, Forstrath und Professor zu Braunschweig.
„ Dr. Hecht, pract. Arzt in Stralsund.
„ Hederich, Pastor in Fületelke in Siebenbürgen.
„ Heeger in Moedling bei Wien.
„ Dr. Heer, Professor in Zürich.
„ Heidenreich, Superintendent in Weissenfels.
„ v. Heinemann, Zollsecretair in Braunschweig.
„ Hellmann, Apotheker in Kasan.
„ Hensche, Apotheker und Stadtrath in Königsberg i. Pr.
„ Hering in Rohosetz in Böhmen.
„ Dr. Herrich-Schäffer, Kreis- und Gerichtsarzt in Regensburg.
„ v. Heyden, Bürgermeister in Frankfurt a. M.
„ Heyer, Stadtschreiber in Lüneburg.
„ Heynemann, Kaufmann in Hanau.
„ Hildebrandt, Professor an der Maler-Academie in Düsseldorf.
„ Dr. Hille, Apotheker in Hanau.
„ Hochhuth, Director des botanischen Gartens in Kiew.
„ Hoffmeister, Pfarrer in Nordshausen bei Cassel.
„ v. Holle, Stud. in Göttingen.
„ Holzer, K. K. Ober-Commissar in Bruck.
„ Homeyer auf Darsin bei Poganitz in Pommern.
„ Hopffer, Custos am K. entom. Museum in Berlin.
„ Dr. Hornschuch, Professor in Greifswald.

Herr Hornung, Apotheker in Aschersleben.
„ Hornig, K. K. Ministerial-Beamter in Wien.
„ E. W. Janson in London.
„ Javet in Paris.
„ Jekel in Paris.
„ Dr. Imhoff, pract. Arzt in Basel.
„ Junker, Oberfinanzkammer-Registrator in Cassel.
„ Kaden, Director in Dresden.
„ Kaltenbach, Lehrer in Aachen.
„ v. Kämpff auf Niederfaulbrück bei Schweidnitz.
„ Karelin, Collegienrath in Moscau.
„ Dr. Kaup, Custos in Darmstadt.
„ Keferstein, Gerichtsrath in Erfurt.
„ Kelch, Oberlehrer in Ratibor.
„ Adolf Keller in Reutlingen.
„ Kellner, Revier-Förster in Mariazell in Thüringen.
„ v. Kiesenwetter in Dresden.
„ Dr. Kirchner in Kaplitz in Böhmen (Budweiser Kr.).
„ Prof. Kirschbaum in Wiesbaden.
„ Klingelhöffer, Hauptmann in Darmstadt.
„ Eugen Klug in Olmütz.
„ Klupsz, Professor in Rastenburg.
„ Gabr. Koch in Frankfurt a. M.
„ Koch, Geheimer Amtsrath in Sülz in Mecklenburg.
„ C. Kodermann, Custos des Natural.-Cabinets im Stift St. Lambrecht (Obersteiermark).
„ Kokeil, Taxamtsofficial in Klagenfurth.
„ Kollar, Director am K. K. Naturalien-Cabinet in Wien.
„ Köppen, Kaufmann in Stendal.
„ J. Knörlein, K. K. Directions-Ingenieur in Linz in Oberösterreich.
„ Kraatz, Stud. jur. in Berlin.
„ J. C. Kraus, Lehrer in Trier.
„ Ernst Kreusler, Dr. med. in Arolsen.
„ Dr. Kriechbaumer in Chur.
„ Krösmann, Lehrer in Hannover.
„ Krüper, Studiosus in Berlin.
„ Graf Küenburg, K. K. Berg- und Salinen-Directions-Assessor in Hall (Tyrol).
„ C. Kumm, Kaufmann in Danzig.
„ Küsell, Stud. jur. in Bonn.
„ Dr. Küster, Telegraph-Beamter in Anspach.
„ W. v. Langsdorf in Lahr im Breisgau.
„ Lederer in Wien.
„ Leunis, Professor in Hildesheim.
„ Linz in Speyer.

Herr Dr. Löw, Oberhofgerichts-Kanzleirath in Mannheim.
„ Lüben, Pastor in Merseburg.
„ E. Lüders, Kaufmann in Hamburg.
„ Dr. Lünemann in Göttingen.
„ Lynker, Secretair in Cassel.
„ P. Maassen in Crefeld.
„ Macquart, Director des Museums in Lille.
„ Maehler, Dr. med. in Heidelberg.
„ Mähnert, Candidat in Sylda bei Aschersleben.
„ Märkel, Cantor in St. Wehlen bei Pirna.
„ G. Märkel, Cantor in Leuben bei Lommatsch.
„ Mäklin, Dr. phil. in Helsingfors.
„ v. Manderstjerna, Hauptmann in Petersburg.
„ Mangold, Oberförster in Falkenwalde.
„ de Marseul, Abbé in Paris,
„ Martini, Hofrath in Weimar.
„ Joseph Mayer, K. K. Ministerial-Revident in Wien.
„ Mann, Maler in Wien.
„ G. Mayr in Wien.
„ Messon, Rentmeister in Wernigerode.
„ Messing, Hof- und Schloss-Cantor in Neu-Strelitz.
„ Metzner, Hauptsteueramts-Rendant in Frankfurt a./O.
„ Mikesch, Bergwerks-Inspector in Pilsen.
„ Mielke, Apotheker in Glogau.
„ C. J. Milde in Lübeck.
„ L. Miller in Wien.
„ Miller, Kaufmann in Stettin.
„ Millière in Lyon.
„ Mink, Lehrer in Crefeld.
„ Morsbach, Dr. med. in Münster.
„ H. B. Möschler in Herrnhut.
„ v. Motschulsky, Hauptmann in Petersburg.
„ Moe, Universitätsgärtner in Christiania.
„ Dr. Morsbach, pract. Arzt in Dortmund.
„ Dr. Mühlenpfordt, Prof. in Hannover.
„ C. Müller in Berlin.
„ Müller, Stadtwundarzt in Neustadt-Eberswalde.
„ Mützell, Maler in Berlin.
„ Murdfield, Apotheker in Rheine.
„ Neustadt in Breslau.
„ Edward Newman in London.
„ Graf Nicelli, Lieutenant im Kaiser Alex.-Reg.
„ G. Niepold, Lieutenant in Stettin.
„ Nickerl, pract. Arzt in Prag.
„ Dr. Nicolai in Arnstadt.
„ Baron v. Nolcken, Ingenieur-Major in Kowno.

Herr Nördlinger, Professor in Hohenheim bei Stuttgart.
„ Dr. Nylander in Helsingfors.
„ Obert, Lehrer in Petersburg.
„ A. v. Oertzen in Mecklenb. Friedland.
„ Baron Franz v. Oczkay, K. K. Kämmerer in Oedenburg.
„ Baron Osten-Sacken, Collegien-Assessor in Petersburg.
„ v. d. Osten, Rittergutsbesitzer zu Warnitz bei Soldin.
„ Pacher, Pfarrer in Leoben (Kärnthen).
„ Dr. Palliardi, Medicinalrath in Franzensbad.
„ Pape, academ. Kupferstecher in Petersburg.
„ Perroud in Lyon.
„ Dr. Peters, Medicinalreth in Neustrelitz.
„ Pflüger, Amtsobervoigt in Hildesheim.
„ Pflümer, Lehrer in Hameln.
„ Dr. Pfund, Assistent am Naturalien-Cabinet in Prag.
„ Pogge, Kaufmann in Greifswald.
„ Aug. Poireau, Lehrer in Petersburg.
„ Popoff, Collegien-Assessor in Kjachta.
„ v. Prittwitz in Brieg.
„ Putzeys, Director im Justizministerium in Brüssel.
„ Rahtz, Förster in Neumark.
„ Reidemeister, Candidat in Cummerow.
„ Dr. Reinhard in Bautzen.
„ Dr. v. Renard, Secretair der Kaiserl. naturf. Gesellschaft in Moskwa.
„ v. Rennenkampff, Ober-Kammerherr in Oldenburg.
„ Prof. Dr. Redtenbacher, Custos am K. K. Naturalien-Cabinet in Wien.
„ Reissig, Oberforstsecretair in Darmstadt.
„ Richter, Kammermusicus in Berlin.
„ Richter, Hofgärtner im Luisium bei Dessau.
„ Richter, Oberförster in Klütz bei Stettin.
„ Richter, Pastor in Eger.
„ Richter, Oberförster in Rothenfier bei Naugard.
„ Riehl, Haupt-Rendant der Staats-Eisenbahnen in Cassel.
„ Dr. Roger, Leibarzt Sr. Durchlaucht des Herzogs von Ratibor in Rauden.
„ Rohde, Lehrer in Berlin.
„ Rothlieb in Hamburg.
„ Dr. Rosenhauer, Custos in Erlangen.
„ v. Roser, Geheimer Legationsrath in Stuttgart.
„ Dr. Roth, Professor, derzeit Beamter der engl. ostindischen Compagnie.
„ Ruthe, Oberlehrer in Berlin.
„ Dr. Sachse, pract. Arzt in Leipzig.
„ Dr. Sahlberg, Professor in Helsingfors.

Herr Sand, Candidat in Königsberg.
„ W. W. Saunders in London.
„ Dr. Sauter, Director in Königsberg.
„ Schauffelberger, Architekt in Petersburg.
„ Scheibe, Lehrer in Königsberg.
„ Seb. Alex. Scheidel, Postbeamter in Frankfurt a. M.
„ Schenck, Professor zu Weilburg.
„ Dr. Schiefferdecker, pract. Arzt in Königsberg.
„ Schindler, K. K. Pfannhausverwalter in Hall.
„ Dr. R. Schiner, Secret. des zool. botan. Vereins in Wien.
„ Schiödte, Inspector am K. zool. Museum in Kjöbnhavn.
„ Schlichting, Superintendent in Isinger bei Piritz.
„ Schlaeger, Diaconus in Jena.
„ Ferd. Jos. Schmidt in Laybach.
„ Dr. Schmidt, Oberlehrer in Danzig.
„ Dr. Schmidt-Goebel, Professor in Olmütz.
„ Dr. phil. Schneider in Breslau.
„ Dr. Schoen, Consistorialrath und Probst zu Düben in Curland.
„ M. Schönbach, Oberförster in Reinwiese bei Herniskretschen.
„ Schreckenbach, Diaconus in Chemnitz.
„ Schreiber, Collaborator in Wolfenbüttel.
„ R. Schreiber, Candidat math. in Rossla.
„ Schreiner, Registrator in Weimar.
„ Schultze, Cand. theol. in Pölitz.
„ Dr. Schwabe, pract. Arzt in Stadt Remda bei Rudolstadt.
„ Seeger, Dr. med. in Hall (Tyrol).
„ Cavaliere Baudi di Selve in Turin.
„ de Sélys-Longchamps in Lüttich.
„ Sievers, Kaufmann in Petersburg.
„ Ernst Sill, Rechtscandidat in Herrmannstadt.
„ Dr. Sodoffsky in Riga.
„ M. C. Sommer, Kaufmann in Altona.
„ Dr. Souverbie in Bordeaux.
„ Dr. Fr. Sperk in Novo Tscherkask.
„ Dr. med. Adolf Speyer in Wildungen.
„ Sponholz, Prediger zu Rülow in Mecklenburg.
„ Stäger, Justizrath in Kjöbnhavn.
„ Dr. med. Stachelhausen in Barmen.
„ J. Stainton, Secret. der entom. Ges. in London.
„ Standfuss, Pastor in Schreiberahau bei Hirschberg.
„ Stein, Rentier in Berlin.
„ Dr. F. Stein, Professor in Tharand.
„ Steinicke, Cantor in Swinemünde.
„ Dr. med. Stiebel in Frankfurt a. M.

Herr Dr. Stierlin in Schaffhausen.
„ Stollwerk, Lehrer in Uerdingen.
„ Strübing, Seminarlehrer in Erfurt.
„ Dr. F. Sturm, Kupferstecher in Nürnberg.
„ J. W. Sturm, Kupferstecher in Nürnberg.
„ Stülpnagel, Rendant in Prenzlau.
„ Dr. Sundewall, Professor und Intendant der Museen in Stockholm.
„ Dr. Taschenberg in Seesen am Harz.
„ Tetschke, Oberlehrer in Stralsund.
„ Thorey in Hamburg.
„ Tiede, Justizcommissarius in Jacobshagen.
„ v. Tiedemann, Ritterguts-Besitzer auf Rusvoczin bei Danzig.
„ Tieffenbach, Maler in Berlin.
„ C. D. Tiemann in Magdeburg.
„ Tischbein, Oberförster in Herrstein bei Kirn.
„ Tollin, Apotheker in Berlin.
„ Ulrich, K. K. Official in Wien.
„ v. Varendorf, Regierungssecretair in Arnsberg.
„ Dr Verlören in Utrecht.
„ Vigelius, Steuerrath in Wiesbaden.
„ Voigt, Maler in Gross-Schönau in der Lausitz.
„ Dr. Völker, Gymnasiallehrer in Elberfeld.
„ Waga, Professor in Warschau.
„ Wagenschieber, Kupferstecher in Berlin.
„ Wagner, Lehrer in Aschersleben.
„ Wagner, Oberförster in Wildenbruch.
„ Wahlberg, Professor in Stockholm.
„ Dr. Waltl, Lehrer in Passau.
„ Wartenberg, Oberforstmeister in Marienwerder.
„ Wasle, Apotheker in Schlitz.
„ Julius Weeren, Studiosus in Berlin.
„ Weidehase, Stud. med. in Berlin.
„ Dr. v. Weidenbach, pract. Arzt in Augsburg.
„ v. Weissenborn, Geheimer Justizrath in Halberstadt.
„ v. Welser, Freiherr in Gunzenhausen in Baiern.
„ Wesmael, Professor in Brüssel.
„ Dr. Wetzel, Director in Barmen.
„ Westring, Douanen-Inspector in Göteborg.
„ A. White, Assistent am britt. Museum in London.
„ Wiepken, Custos am grossherzgl. Museum zu Oldenburg.
„ Dr. Wilkens, pract. Arzt in Bremen.
„ Wilms, Gymnasial-Director in Minden.
„ J, Wilson, Esq. in Edinburgh.
„ Joh. Winnertz in Crefeld.

Herr Ph. Wirtgen, Vorsteher des naturhistorischen Vereins in Coblenz.
„ Wissmann, Oberförster in Hannöv. Münden.
„ Dr. med. Wocke in Breslau.
„ Gabr. Wolff, Apotheker in Klausenburg.
„ Vernon Wollaston in London.
„ Dr. Zaddach, Privat-Docent in Königsberg.
„ Zebe sen., Oberförster in Volpersdorf, Grafschaft Glatz.
„ Zebe jun., Oberförster in Volpersdorf.
„ Zenneck, Professor in Stuttgart.
„ Graf v. Zepelin bei Constanz.
„ Dr. Zetterstedt, Professor in Lund.
„ v. Ziegler und Klipphausen, Oberförster in Schmiedeberg bei Schleusingen.
„ Dr. Zimmermann in Georgtown (Südcarolina).
„ Zschorn, Oberlehrer in Halle a./S.
„ Ernst Zuchold in Leipzig.
„ J. Zwanziger, Actuar in Wien.

Ehrenmitglieder	27
Vorstandsmitglieder	15
Ordentliche Mitglieder	372
	414

Neujahrs-Moralität
1853.

Allah war im Begriff, just das System
Des Sonnenballs mit sämmtlichen Planeten
Und was drauf lebt und webt zurecht zu kneten;
Da schien es ihm gerathsam und bequem,
Mit dem Détail an Steinen, Pflanzen, Thieren
Der Erde sich zu sparen die Beschwer,
Drum winkt' er Engel und Erzengel her,
Als Commissare sie zu installiren.
Die Engel flogen rasch herbei [comment?
Sie flogen?! Ja doch, trotz den Skepticismen
Des Reichsregens in seinen Aphorismen!]
Und jeder nahm ein Schöpf-Departement.
Zwar wurden auch Gesammt-Conseils gehalten,
Dass nicht die Frankfurtseinigkeit ein Loch
Bekäme: aber darum ahnt man doch,
Im Lauf der Zeit gab's unvermeidlich Spalten.

Die Erzenglische Aristokratie
Macht's, wie auch sonst wo, in den höhern Sphären,
Will stets die „simplen Engel" nur belehren;
Hat Majorats-Universalgenie.
Bald hat der hohe mit dem niedern Adel
Beim Schaffen in den Haaren sich gelegen:
Viel Uebergriffe gab es allerwegen,
Collisionen — Hader, Zank und Tadel.
Erzengel Buchiel, der Geognost,
Göttlicher Grobheit von Natur beflissen,
Hat theils Injurien um sich geschmissen,
Theils Dolomiten, wenn er just erbosst.
Statt sich auf Minerale einzuschränken,
Buk er die seltsamlichsten Petrefacte
In Thier und Pflanzenformen, ganz vertrackte,
Bloss um die Schöpf-Collegen bass zu kränken.
College Linneel, der Botanist,
Schuf nicht nur die ihm zugewiesnen Pflanzen,
Nein obendrein noch Käfer, Motten, Wanzen,
Gleichviel, ob's wirklich phytophagisch ist.
Erzengel Buffonel, dem Zoologen,
Der ganz ausschliesslich alles liebe Vieh
Erfinden wollte mit Normal-Genie,
Schien diese Procedur was ungezogen.
Drum bog er ein boshaftes Paroli
Dem Ueberschreiter der Gewächs-Limiten,
Erdachte seinerseits die Zoophyten
Und mehrte die Systems-Disharmonie.
Als nun Allah erschien, zu revidiren
Das neugebackne Creaturen-Mus,
Fand er's natürlich überaus confus,
Und war halb willens schon, es zu cassiren.
Doch sprach er: „Gnade mag für Recht ergehn,
Die kleine Gaea ist zwar sehr possirlich,
Doch einzelnes gerieth Euch ganz manierlich,
Und meinethalben mag sie so bestehn!
Ich will mein Placet mit der Krone siegeln
Und Menschen schaffen für den Wandelstern;
Die werden sich dereinst die Köpfe gern
Mit Euren Schöpfproblems-Kratzbürsten striegeln.
So sprach Allah und blies wohltemperirt
Dem Adam Spiritus durch Mark und Beine,
Der sich sofort als Herrn der Pflanzen, Steine,
Und Thiere Dei gratia gerirt.
Doch viel Jahrhunderte liess er verstreichen,
Eh er der Systematik sich befliss,

In Genera und Species sich verbiss,
Und grundgelahrt hausirt' in den drei Reichen.
Was simpel Engel Linneel erfunden,
Hat manches Adamskind arg chicanirt!
Viel Floren wurden erst umsonst geschmiert,
Eh sich „natürlich“ die Familien runden.
Die Kerfe vollends bilden ausgemacht
Die allerkraus-confuseste Geschichte:
Nicht Rom, nicht Hellas haben Dreierlichte
In die Stockfinsterniss hineingebracht. *)
Paris und London hatten's bald erkannt:
„Hier oder nie muss Communismus gelten,
Wer hier sich isolirt, den muss man schelten,
Societas ist ächter Forscher Band!“
Germania war nach beliebter Weise
Hartköpfiger Vereinzelung befleisst,
Und destillirte grundgelahrten Geist
In jedem Reichsmarktflecken der zehn Kreise.
Endlich zerbrach getrost im Oderland
Stettin des Isolirstuhls morsche Beine,
Reicht zum entomologischen Vereine
Der Donau wie dem Rhein die Bruderhand.

---

*) Poetische Licenznote des Setzers:
Zwar heutzutage kann man schwerlich klagen,
Denn, seit das Druckerschwarz erfunden ist,
Könnt' ein Herakles nicht den Büchermist
Aus dem Makulaturenstalle tragen!
Allüberall blüht Entomographie,
In cis- und transatlantischen Quartanten:
Die Fluth verdächtiger Species-Fabrikanten
Ist hoch gestiegen wie zuvor noch nie.
Der Mono Grafen und Mihi-Barone
Giebt's überraschend reiche Bovistflor:
Bald hier bald da turniert ein Matador
Um die papierne Immortellenkrone.
Natürlich fehlt's auch an Streithähnen nicht,
Die gegen solche »un peu plus« Beschreiber
Und polygraphische Waschmihiweiber
Den Speer einlegen, Zeterns brav erpicht.
Entflieh zum Himmel, engelherzge Milde —
Das letzte Wort behalten heischt die Pflicht!
»Es beisst der Floh« hat dieser — »pulex sticht«
Hat jener als Devise auf dem Schilde.
Der muss die Genitive reformiren,
Der wünscht zu Diagnosen nur Latein,
Dem ist zu gross Europa, dem zu klein —
Kurz jeder fast hat Zeit und Lust zum Schmieren.

Gleich kamen Hände freundlich uns entgegen
Was klein begonnen, wuchs in kurzer Frist,
Und sagen dürfen wir „bewiesen ist,
Dass wir nicht in den Schooss die Hände legen."
Läuft dieser Zeitung Pracht-Maculatur
Nicht dreizehn Jahre ungehemmt vom Stapel?
Liest man sie nicht in Kjachta, in Neapel?
In Treuenbriezen, Newyork, Ghazeepoor?
Dräut nicht Linnaea mit dem achten Bande,
Hat schon die böse Sieben hinter sich?
Nein, Vater Pan lässt nimmer uns im Stich,
Stettin macht seiner Fahne keine Schande!
Wenn einst Zufriedenheit ein seltner Schatz
In Hütten ist geworden und Palästen
Trotz Kammerjammer, Imperatorfesten,
Wenn Hutten vor den Kutten räumt den Platz,
Dann lesen wir — ob auch verlästernd toben
Die Köche des polit'schen Haberschleims —
Nicht Moniteur, Kreuzzeitung noch die Times:
Pan Trismegistus hält den Kopf uns oben.

Vereinsangelegenheiten.

Für die Bibliothek ist eingegangen:

Bulletin de la Classe physico-mathématique de l'Académie impériale des sciences de St. Petersbourg. Tom. IX. Petersburg 1851. Tom. X. Petersburg 1852. Enthält nichts Entomologisches.
Durch Tausch erworben.

M. Bach, Käferfauna für Nord- und Mitteldeutschland mit besonderer Rücksicht auf die preuss. Rheinlande. III. Lief. Coblenz 1852. J. Hölscher.
Geschenk des Herrn Verfassers.

Annales de la Société entomologique de France. 2e Série. Tom. X. 1852. Premier Trimestre.
Enthält: Léon Dufour, Description et Iconographie de quelques Diptères d'Espagne (suite). H. Lucas, Note sur les transformations du Bombylius Boghariensis. H. de Saussure, Description du genre Ischnogaster. B. de Fonscolombe, Ichneumonologie provençale (suite). Th. Bruand, Observations sur la classification adoptée par Herrich-Schäffer, et suivie par Delaharpe. E. Truqui, Novae Histerinorum et Cryptocephalorum species. L. Fairmaire, Quelques Coléoptères nouveaux du midi de l'Europe et du nord de

l'Afrique. Reiche, Revue de l'ouvrage intitulé: Diagnosen neuer Coleoptera aus Abyssinien, von Dr. J. B. Roth. C. Jacquelin-Duval, De Bembidiis Europaeis (suite).

Deuxième Trimestre. Enthält: C. Jacquelin-Duval, De Bembidiis Europaeis (fin). Deyrolle, Note pour servir à l'histoire des Carabes d'Espagne et du Portugal. Murray, Description de deux Buprestides nouveaux. Reiche, Examen de la monographie des Anthicus et genres voisins, par de la Ferté-Sénectère (Paris 1848). H. Lucas, Remarques sur les métamorphoses observées chez les Elatérides. Dr. Boisduval, Lépidoptères de la Californie. Bellier de la Chavignerie, Observations sur une Anthocharis cardamines hermaphrodite. Macquart, Notice sur un nouveau genre de Diptères de la famille des Pupipares. A. Laboulbène, Notes sur l'anatomie des insectes.

Durch Tausch erworben.

E. Newman, The Zoologist. No. CXVII. Septbr. 1852. London. Enthält: H. Doubleday, Notes on Mr. Stephens' Catalogue of Lepidopterous Insects in the Cabinet of the British Museum (Tortrices). J. W. Douglas, Entomological Localities.

No. CXVIII. October 1852. Enthält: T. V. Wollaston, Remarks on certain districts in the West of England; with Notes on Coleoptera recently captured in them. P. V. M. Filleul, Instance of Bees welcoming a new Queen. Ed. Newman, Note on the Temper of Humble Bees at a certain Season of the Year. J. S. Rudd, Occurrence of Locusta migratoria at Redcar. J. Scott, Voracious Propensity of the large Dragon-fly.

No. CXIX. November 1852. Enthält: Edw. Brown, Capture of Catocala Fraxini at Burton-on-Trent.

Geschenk des Herrn Herausgebers.

Jahrbücher des Vereins für Naturkunde im Herzogthum Nassau. Heft 8. I. u. II. Abth. Wiesbaden 1852. Enthält: Beschreibung nassauischer Ameisenarten vom Prof. Schenk in Weilburg.

Durch Tausch erworben.

Mémoires couronnés et Mémoires des savants étrangers, publiés par l'Académie royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique. Tom. XXIV. 4°. 1850 — 1851. Bruxelles 1852.

Mémoires couronnés et Mémoires des savants étrangers, publiés par l'Académie de Belgique. Collection in 8°. Tom. V. I. Part. Bruxelles. Haye 1852.

Enthalten nichts Entomologisches.

Annuaire de l'Académie de Belgique. 18[me] année. Bruxelles. Haye 1852.

Observations des Phénomènes périodiques. 1850.

Mémoires de l'Académie de Belgique. Tom. XXVII. Bruxelles 1852.

Enthalten nichts Entomologisches.

Bulletins de l'Académie royale des sciences de Belgique. Tom. XVIII. II. Part. 1851. Bruxelles. Haye.

Enthält: Wesmael, Revue critique des Hyménoptères de Belgique.

Tom. XIS. I. u. II. Part. 1852.

Enthält: Wesmael, Revue critique des Hyménoptères Fouisseurs de Belgique. Suite (1).

Sämmtlich durch Austausch erworben.

John Freeman, Life of the Rev. W. Kirby. London. Longman 1852.

Geschenk des Herrn W. Spence.

C. H. Boheman, Entomologiska Anteckningar under en resa i Södra Sverige 1851. Inlemnad den 6 Mars 1852 (K. V. Akad. Handl. 1851).

Siebold und Kölliker, Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Bd. 4. Heft II. Enthält nichts Entomologisches.

Correspondenzblatt des naturf. Vereins zu Riga. V. Jhrg. 1851—52. No. 9 bis 12. Enthält nichts Entomologisches.

Austausch.

Prof. Dr. F. Stein, Beiträge zur Forstinsectenkunde. Separatabdruck aus den Tharander Jahrbüchern (VIII.) N. F. 1.

Geschenk des Herrn Verfassers.

G. Mayr, Zwei neue Wanzen (Limnogeton Fieberi und Lethocerus cordofanus Mayr) aus Kordofan. Mit 2 Taf.

Geschenk des Herrn Verfassers.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Einige neue spanische von Graëlls entdeckte und beschriebene Insekten,

mitgetheilt

von

C. Th. v. Siebold.

Da mir kürzlich die in Deutschland wenig verbreiteten Memorias de la Real Academia de ciencias de Madrid in die Hände gekommen sind, und diese einige entomologische Abhandlungen enthalten, deren Inhalt die deutschen Entomologen

interessiren wird, glaubte ich etwas nützliches zu unternehmen, indem ich von denjenigen neuen spanischen Insekten, von welchen noch an keinem anderen Orte Beschreibungen niedergelegt worden sind, wenigstens die Diagnosen hier wiedergeben werde, zumal da sich einige Käfer darunter befinden, welche in dem neuesten von unserem Vereine herausgegebenen Catalogus coleopterorum europae (Berlin 1852) noch nicht aufgeführt sind.

In dem ersten Theile des ersten Bandes der oben angeführten Memorias (Serie: Ciencias naturales. Madrid 1850. pag. 67.) befindet sich folgende Abhandlung: Noticias sobre las larvas de las Agapanthias, por el Doctor M. P. Graells, in welcher besonders die Larve der Agapanthia irrorata und ihre Lebensweise beschrieben worden ist. Auf einer beigegebenen kolorirten Tafel erblickt man diesen Käfer an einer Distel (Onopordon cordatum) neben seinem Flugloche; eine andere Figur derselben Tafel stellt die der Länge nach geöffnete Markhöhle derselben Distel dar, in welcher die hier wohnende Larve und die Puppen der Agapanthia irrorata abgebildet sind. An der Larve fällt hauptsächlich das schräg und scharf abgestutzte Hinterleibende auf.

Der zweite Theil desselben Bandes dieser Memorias (Madrid. 1851. pag. 109.) enthält: Descripcion de algunos insectos nuevos pertenecientes a la Fauna general de Espana, por Don Mariano de la Paz Graells. Dieser Abhandlung sind drei kolorirte Tafeln beigegeben, welche alle diese neuen Insecten schön abgebildet zeigen.

Von Coleopteren sind folgende ausführlich beschrieben.

Coleoptera.

Pristonychus pinicola, *Grlls.* Tab. VIII. fig. 1.

Depressus, apterus, nigro-piceus; thorace oblongo, marginibus lateralibus sub-elevatis, postice utrinque late impresso: scutello in medio stria transversa signato; elytris planiusculis, striatis, striis tenuiter et distincte punctatis, 4.ª et 5.ª, 6.ª et 7ª, 8.ª et 9.ª versus apicem anostomosatis; interstitio primo, serie punctorum notato; caeteris laevigatis; antennarum articulis primo, secundo et tertio glabris, reliquis breviter fulvo-pubescentibus; femoribus laevibus, tibiis tarsisque valde spinosis, unguibus simplicibus. Long. 2 cent. lat. 8 mill.

Habitat sub corticibus pinorum dejectorum in montibus Guadarrama Hispaniae.

Argutor nemoralis, *Grlls.* Tab. VIII. fig. 2.

Apterus, piceo-obscurus; thorace subquadrato, plano, linea media profunde impressa, antea laevigato, postice sub-

ruguloso, utrinque bistriato; elytris oblongo-ovatis, planiusculis, striatis, striis obsolete punctatis, in stria secunda punctis duobus majoribus impressis; antennis, palpis pedibusque rufescentibus. Long. 8 mill., lat. 3 mill.

Habitat in silvis pinorum de Balsain, non procul oppido La Granja dicto.

Argutor montanellus, *Grlls.* Tab. VIII. fig. 3.

Apterus; piceus, gracilis; thorace subcordato, fere marginato, postice utrinque striato-punctato, linea media transverse rugosa; elytris oblongo-ovatis, angustis, striatis, punctisque tribus obsoletis impressis; interspatiis planulatis, antennis, pedibus pectoreque rufescentibus. Long. 9 mill., lat. 3 mill.

Habitat in regione montana Carpetanorum; mense junii invenitur.

Cebrio Carrenii, *Grlls.*

(Die Diagnose habe ich hier weggelassen, da Graells diesen Käfer bereits in den bekannten Annales de la Soc. entomol. de France. II. série, tom. 5. 2. trimest. de 1847, pag. 306. pl. 4. und tom. 9. 2. trimest. de 1851. pag. 6. pl. 1. beschrieben und abgebildet hat.)

Habitat Matriti, mense junii..

Cebrio Dufourii, *Grlls.*

(Ist ebenda II. sér. tom. 9. 1. trim. de 1851 pag. 13. pl. 1 beschrieben und abgebildet.)

Habitat in Guadarrama, mense julii et augusti invenitur.

Cebrio Dufourii, *Grlls.* Tab. VIII. fig. 4.

♂ Ater, punctatus, infra villosus; antennis subgranulosis; elytris striatis, punctato-rugosis; tarsis subtus hirsuto-rufescentibus. Long. $1\frac{1}{2}$ cent., lat. 5 mill.

Habitat in provinciis meridionalibus et centralibus Hispaniae: mense julii invenitur.

Cebrio Amorii, *Grlls.* Tab. VIII. fig. 5.

♂ Ater, punctatus, villosus; antennis granuloso-scabrosis, granulis oblongis; elytris testaceo-ferrugineis, subcostulatis, rugoso-punctatis, pedibus scabriusculis. Long. 1 cent. 4 mill., lat. $5\frac{1}{2}$ mill.

Habit. in provinc. meridional. Hispaniae.

Dasytes ciliatus, *Grlls.*

(Bereits beschrieben und abgebildet in den Annales de la Soc. entomol. de France. I. série, tom. 2. pag. 221. pl. 10.)

Elophorus frigidus, *Grlls.*

(Ebenfalls schon beschrieben und abgebildet in denselben Annales etc. II. série, tom. 5., 2. trim. de 1847. pag. 6. pl. 4.)

Onthophagus stylocerus, *Grlls.* Tab. VIII. fig. 6. ♂ ♀.

Niger, ♂ clypeo supra hispido, scabriusculo, valde punctato, subsemicirculari, marginato, antice subtruncato, lamina occipitali ad basim quadrata, deinde trigona, hinc utrinque angulo denteve notata; cornu subcompresso obtusoque, ejusdem laminae ad angulum obtusum inflexo, tunc plane subrectis; thorace scabriusculo, granuloso-punctato, antice retuso, paululum excavato; elytris substriatis, interstitiis sub-biseriato-granuloso-punctatis.

♀ Clypeo semicirculari, carinis duabus validis, parallelis, harum postica latiore, ad latera angulosa vel dentata et medio in lamina occipitali truncata producta; thorace antice retuso, utrinque submarginato, spatio interjecto prominente, subbidentato. Long. 1 cent. $3\frac{1}{2}$ mill., lat. $7\frac{1}{2}$ mill.

Habitat in stercore equino regionis montanae Carpetanorum.

Aphodius carpetanus, *Grlls.*

(Vergl. Annal. de la soc. ent. de France. II. série, tom. 5. 2. trim. de 1847. pag. 7. pl. 4.)

Habitat in stercore equino; primo vere frequens in regione submontana montium carpetanorum.

Anomala rugatipennis, *Grlls.*

(Vergl. ebenda, II. série, tom. 9., 1. trimestre de 1851. pag. 13. pl. 1.)

Habitat in regione montana Carpetanorum super gramineas.

Chasmatopterus hispidulus, *Grlls.*

(S. die Annal. de la Soc. ent. de France. II. sér., tom. 5. 2. trim. de 1847. pag. 7. pl. 3.)

Habitat in floribus P y r e t h r i s u l p h u r e i et p u l v e r u l e n t i, aliisque compositis ejusdem familiae, montium Guadarramae, mense julii.

Chasmatopterus parvulus, *Grlls.*

Ater, punctatus, subpubescens clypeo subtriangulari, marginato, antea unidentato, antennis palpisque rufescentibus, basi apiceque obscurioribus; elytris substriatis, testaceis, marginibus suturaque nigris. Long. 5 mill., lat. $2\frac{1}{2}$ mill.

Habitat in floribus synantherarum familiae, Matritum circa.

Misolampus scabricollis, *Grlls.*

(S. die Annal. de la Soc. ent. de Fr. II. série, tom. 9. 1. trim. de 1851. pag. 15. pl. 1.)

Mylabris Dufourii, *Grlls.*

(Ebenda, II. sér. tom. 9., 1. trim. de 1851. pag. 16. pl. 1.)
Habitat in Guadarrama supra flores Genistae floridae; mense julii invenitur.

Mylabris hieracii, *Grlls.*

(Ebenda, II. sér. tom. 9. 1. trim. de 1851. pag. 17.)
Habitat in regione montana media Carpetanorum supra flores Hieracii et Thrinciae; mense julii et augusti.

Mylabris sobrina, *Grlls.*

Ebenda, II. sér. tom. 9. 1. trim. de 1851. pag. 20.)
Habitat in regione montana Carpetanorum; mense julio et augusto invenitur.

Thylacites oblongus, *Grlls.*

(Ebenda, pag. 22. pl. 1.)

Habitat in pratis sabulosis Matriti; mense septemb. invenitur.

Cneorhinus lateralis, *Grlls.*

(Ebenda, pag. 21. pl. 1.)

Habitat in Guadarrama.

Brachyderes suturalis*, *Grlls. Tab. VIII. fig. 7.

Elongatus, gracilis, niger, pubescens, pilis brevissimis rufis retroversis; antennis tenuibus, rufescentibus; thorace subquadrato, antea et postice paululum coarctato, punctato, hirtulo, supra pilis erectis; scutello triangulari, transverso, sublaevigato; elytris punctato-striatis; interstitiis ruguloso-granulatis, granulis depresso-squamiformibus; sutura et marginibus albido-argenteo vel purpurescenti vittatis, infra rostro, pectore, abdomine pedibusque purpureo argenteo-squamulosis.

♂ differt a ♀ corpore angustiore, graciliore, fere cylindraceo. Long. 1 cent. 3½ mill., lat. 3½ mill.

Habitat in pinetis montium Carpetanorum et Valli-soleti.

Metallites cristatus*, *Grlls. Tab. VIII. fig. 8.

Niger, subhispidulus, griseo-squamulosus, punctulatus; antennis pedibusque testaceis; rostro subcanaliculato, fronte inter oculos puncto profundo impressa, thorace carinato, carina promi-

nula; elytris striato-punctatis, punctis subperforatis; femoribus subdentatis. Long. 5 mill., lat. 2 mill.

Dorcadion Perezii, *Grlls.*

(Vgl. die Annal. de la Soc. ent. de Fr. II. sér., tom 9., 1. trim. de 1851. pag. 24. pl. 1.)

Cyrtonus montanus, *Grlls.* Tab. VIII. fig. 11.

(S. ebenda, II. sér., tom. 8., 4. trim. de 1850. pag. 542.)
Habitat in regione montana montium Carpetanorum.

Cyrtonus ruficornis, *Grlls.* Tab. VIII. fig. 12.

(S. ebenda, II. sér., tom. 8., 4. trim. de 1850. pag. 544.)
Habitat sub lapidibus agri matritensis, non frequens, mense julii invenitur.

Phaedon hispanicum, *Grlls.* Tab. VIII. fig. 10.

Punctatus, cyaneo-obscurus; elytris striato-punctatis, vitta rubro-testacea circumcinctis, marginibus paululum deflexis, linea obscura, tenuissima, exteriori signatis. Long. 4 mill., lat. 2 mill.
Frequens in floribus Leontodontis taraxaci agri Escurialensis; mense maji invenitur.

Pachybrachys elegans, *Grlls.* Tab. VIII. fig. 9.

Nitens, supra viridis, subtus aeneus: fronte, fauce, pedibus, antennarum basi, marginibus thoracis, basisque elytrorum testaceis. Long. 4 mill., lat. $2^1/_4$ mill.
Habitat in Quercu ballota montis Pardo, Matritum circa.

Orthoptera.

Pycnogaster, *Grlls.*

Diese von Graells neu aufgestellte Heuschrecken-Gattung gehört nach Burmeister's System in die erste Hauptabtheilung der Locustiden. Es schliesst sich diese Gattung durch ihr zweistacheliges Brustbein an die zur ersten Unterabtheilung gehörigen Gattungen Callymenus und Bradyporus an, repräsentirt aber in dieser Unterabtheilung die Gattung Ephippigera der zweiten Unterabtheilung, indem die Männchen sowohl wie die Weibchen von Pycnogaster ganz gleich entwickelte und mit Stimmorganen ausgestattete Flügeldeckenrudimente besitzen.

Pycnogaster jugicola, *Grlls.* Tab. IX. A. ♂ ♀.

Maximus, gravis; supra obscure pallido-purpurascente

variegatus, infra pallidus: thorace, dorso lateribusque planis, supra transverse, profunde et late bisulcato, parallelo-grammico, postea pallide luteo et angulatim emarginato: elytris subfornicatis, exalbidis, postea reticulatis; alis abortivis, rudimentalibus, fere obliteratis. Long. corp. 4 cent. et ultra, lat. ventr. 15 mill., long. oviscap. 3 cent.

Habitat in jugis montium Carpetanorum; mense augusti invenitur.

Auf der beigegebenen kolorirten Tafel IX. A. ist ♂ und ♀ dieser Heuschrecken fig. 1. 2. von oben und ♀ fig. 3. von der Seite in natürlicher Grösse dargestellt.

Meine Sammlung verdankt eine weibliche Heuschrecke aus Spanien der Güte des Herrn Professor Kölliker, welcher dieselbe in Madrid von Herrn Graells, dem Director des dortigen königl. Naturalien-Cabinets unter dem Namen Ephippigera planirostris erhalten hatte. Ich sendete dieses Insekt an Hrn. Dr. Fischer nach Freiburg, da ich wusste, dass derselbe mit einer Bearbeitung der europäischen Orthopteren beschäftigt ist, und erhielt das Thier mit der Bemerkung von ihm zurück, dass dasselbe zu einer neuen Gattung gehöre, die er Pinaconotus genannt habe, die Species sei P. inermis Ramb. Es hat nämlich Rambur in seiner Faune entomologique de l'Andalousie einen Bradyporus inermis beschrieben, von welchem zwar Erichson vermuthete (s. Wiegmann's Archiv. 1840. Bd. II. pag. 266.), dass er von Barbitistes cucullatus Charp. nicht verschieden sei, während mir Herr Dr. Fischer mittheilte, dass er ♂ ♀ des Barbitistes cucullatus aus dem Berliner königl. entomologischen Cabinete habe vergleichen können, und dass Br. inermis und B. cucullatus allerdings zu einer und derselben Gattung gehöre (zu Pinaconotus), aber zwei verschiedene Arten ausmache. Ich erkenne jetzt in meinen Heuschrecken aus Madrid Pycnogaster jugicola Grlls., die Umrisse und Zeichnungen sowie die Grössenverhältnisse stimmen vollständig miteinander überein, nur die Färbung ist an meinem Exemplare eine verschiedene, nämlich eine durchweg hellere, was vielleicht davon herrührt, dass dasselbe in Weingeist aufbewahrt und auf diese Weise ausgebleicht war. Von Graells wird übrigens an keiner Stelle seiner Beschreibung des Pycnogaster jugicola der Rambur'sche Bradyporus inermis erwähnt.

Neuroptera.

Ascalaphus Miegii, *Grlls.* Tab. IX. B.

Villosus, ater; oculis flavescentibus, occiputio, tergo pectoreque, flavo-maculatis; alis hyalinis nigro-sulphureo-albidoque pictis; femoribus tibiisque nigro-luteis. Long. corporis 2 cent.,

lat. alar. antic. expans. 5 cent., postic. 4½ cent., long. antenn. 1 cent. 8 mill.

Habitat in locis humidis Carpetanorum.

Lepidoptera.

Saturnia Isabellae, *Grlls.* Tab. X. Imago, larva, pupa.

(Vgl. die Annal. de la Soc. ent. de Fr. II. sér., tom. 8., 2. trim. de 1850. pag. 251. pl. 8.)

Es muss auffallen, dass Herr Graells weder hier noch in den angeführten Annalen sich über den Fundort dieser ausgezeichnet schönen Saturnia und über die Futterpflanze der von ihm aufgefundenen Raupe dieses Spinners näher ausgesprochen hat. *)

Berichtigungen zum
Catalogus coleopterorum Europae.
Vierte Auflage. Berlin 1852.

Herr Dr. Schaum, der so gefällig gewesen ist, nach dem Vergreifen der dritten Auflage des Katalogs diese vierte zu besorgen, spricht sich in der Vorrede über die dabei befolgten Principien aus, wie er sie bereits in No. 4. Jahrg. 1849 dieser Zeitung entwickelt hat. Danach sollten ausschliesslich nur beschriebne Gattungen und Arten aufgeführt werden. Dies Princip ist leichter aufzustellen als durchzuführen, wenn man einem solchen Kataloge ausser dem kritischen Werthe auch noch praktische Brauchbarkeit für das kaufende Publicum geben will; Dr. Schaum bevorwortet gleich selber, er sei von diesem Grundsatze abgewichen, sofern er mehrere unbeschriebne, allgemein angenommene Gattungen und eine geringe Zahl bemerkenswerther Arten (deren baldige Bekanntmachung zu erwarten stehe) aufgenommen, diese Principschänder aber durch andere Schrift unterschieden habe. Ein Vergleich des neuen Katalogs mit den früheren, namentlich mit der zweiten Ausgabe, lehrt auf den ersten Blick, dass nach dem Gnomon: Fiat justitia et pereat mundus ein drakonisches Gemetzel unhypothecirter Namen stattgefunden hat. Indess fehlt es bei einem solchen Opus, auch wenn der Redigent die entschiedenste kritische Befähigung dazu mitbringt, nie an Irrthümern, mehr oder minder erheblichen. Ich gebe hier zu-

*) Schon im Jahrgang 1851 Seite 220 glaube ich über diese und ähnliche Gedankenlosigkeiten, verwechselte Fundörter, verkannte Futterpflanzen, eine mehr plausible als moralische Hypothese publicirt zu haben. Der Setzer.

nächst die mir von Freund Suffrian mitgetheilten Berichtigungen, welche die von mir und andern Coleopteristen bereits notirten an Vollständigkeit übertreffen, und behalte mir vor, dazu Nachträge zu liefern. Es versteht sich von selber, dass jeder berichtigende oder vervollständigende Beitrag im Interesse einer spätern Auflage mit Dank angenommen wird.

C. A. Dohrn.

A. Errata.

pag.	Col.			
4.	1.	Carab. planicollus	lege	planicollis
7.	1.	Taphr. impiger	„	impigra
11.	2.	Harp. ignatus	„	ignavus
13.	2.	Bemb. monticolum	„	monticola
—	3.	„ guttala	„	guttula
19.	1.	Cyrtus. subtestaca	„	subtestacea
29.	1.	Oxytel. insectatus	„	insecatus
31.	1.	Megarthr. denticoilis	„	denticollis
32.	1.	Paromal. parallelopipedus }		
39.	2.	Elmis „ }	„	parallelepipedus
44.	2.	Dorcus „ }		
46.	3.	Melasis bupestroides	„	buprestoides
47.	2.	Dima elatroides	„	elateroides
48.	3.	Cryptohypn. tetagraphus	„	tetragraphus
60.	2.	Helops obtusangus	„	obtusangulus
62.	2.	Pyrochr. pecticornis	„	pectinicornis
67.	2.	Rhynchit. coerufeoceph.	„	coeruleocephalus
68.	3.	Apion affinis	„	affine
69.	2.	Strophosomus bispidus	„	hispidus
—	3.	Sciaphilus nignidus	„	ningnidus
70.	3.	Polydros. dorsnalis	„	dorsualis
71.	1.	Cleonus palmatns	„	palmatus
—	3.	Minyops costalus	„	costatus
72.	2.	Phytonom. melarchynchus	„	melarhynchus
73.	2.	Omias puncticostris	„	punctirostris
74.	3.	Otiorhynch. depubus	„	depubes
76.	1.	Larinus Shevrolati	„	Chevrolati
77.	3.	Sibynes potentilla	„	potentillae
79.	2.	Bagous validitarsus	„	validitarsis
80.	1.	Ceutorhynch. ocultus	„	occultus
—	—	„ melanotictus	„	melanostictus
82.	2.	Bostrichus calcograph.	„	chalcographus
—	—	Eccopt. scolitus	„	scolytus
—	3.	Platypes oxyconis	„	oxyurus
86.	3.	Strangalia thoracia	„	thoracica
91.	1.	Chr. phelandrii	„	phellandrii
93.	3.	Coccin. mutatilis	„	mutabilis

B. Addenda.

pag.	Col.				
1.	1.	hinter	Cic. monticola	adde:	Sahlbergii Fisch.
—	2.	„	„ litoralis	„	flexuosa Fab.
2.	3.	„	Lebia humeralis	„	haemorrhoidalis F.
6.	2.	„	Dinodes Maillii	„	delicatulus Laferté
72.	2.	„	Phyton. oxalis	„	dapalis Schh.
87.	3.	„	Clythra meridionalis	„	bigemina Suffr.
-	—	„	„ propinqua	„	asiatica Fald.
88.	1.	„	Tituboea dispar	„	(43) Barathroea Lac.
					— cerealis Oliv.
					— 3punctata Fab.
—	—	„	Lachnaea cylindrica	„	glabricollis Suffr.
90.	2.	„	Chrysomela luctuosa	„	islandica Grm.
91.	1.	„	„ aucta	„	flavocincta Brullé
93.	3.	„	Bul. 19 notata	„	pallida Muls.
94.	2.	„	Micraspis 12 pust.	„	phalerata Luc.
—	—	„	Exochomus auritus	„	pubescens Küst.
—	—	„	Epilachna chrays.	„	}11 maculata F.
					}Argus Fourcr.

wogegen die Ueberschrift der 1. Rotte zu streichen ist.

C. Emendanda.

pag.	Col.			
51.	1.	Silis rubricollis Charp.	lege	ruficollis Fab.
67.	1.	Tropideres bisignatus Grm.	„	Schönh.
87.	3.	Clythra meridionalis Lac.	„	lusitanica Grm.
88.	1.	„ (Lachn) 3punctata Fab.	„	Lac.
—	3.	Cryptoceph. halophilus Gebl.	„	floralis Stev.
90.	3.	Chrysom. lineata Suffr.	„	lineata Géné
91.	3.	Calomicrus spartii Panz.	„	Ent. H.

D. Delenda.

pag.	Col.	
69.	3.	Eusomus Martini Humm (= Polydrosus vilis Sahlb.)
88.	3.	Cryptoceph. Mariae Muls. (= signatus Oliv.)
93.	3.	Cassida splendidula Suffr. (= subreticulatae var.)
94.	3.	Novius sanguinolentus Muls. (aus Australien).

Das nachstehende vervollständigte und namentlich in der Gruppirung und Synonymie berichtigte Verzeichniss der europäischen Cryptocephaliden ist einer Arbeit Suffrian's entnommen, welche in Linnaea entom. Band VIII. demnächst erscheinen wird. Die vorn mit einem ? versehenen Arten sind bisher noch nicht

in Europa, strict genommen, gefunden, werden aber nach Suffrians Meinung schwerlich im südlichen Spanien resp. bei Constantinopel fehlen, da sie in der Berberei resp. bei Brussa gefangen worden.

Wo kein Autor angegeben, ist Suffrian zu suppliciren.

Cryptophagus cynarae
curvilinea Oliv.
? cicatricosus Lac.
6-maculatus Oliv.
tristigma Charp.
hirticollis
ilicis Oliv.
*
baeticus
rugicollis Oliv.
virgatus
laetus F.
*
imperialis F.
pexicollis
*
bimaculatus F.
*
undatus
*
Loreyi Sol.
informis
florentinus Oliv.
? Prusias
cordiger L.
distinguendus Schneid.
variegatus F.
variabilis Schneid.
6-punctatus L.
interruptus
cribratus
{albolineatus
{Suffriani Dohrn.
laevicollis Gebl,
fasciatus Hr.-Sch.
carinthiacus
4-punctatus Oliv.
lusitanicus
lividimanus
*

coronatus
coloratus F.
{floralis Steven
{halophilus Gebl.
{flavicollis F.
{nigritarsis
rubi Ménétr.
flexuosus Kryn.
sesquistriatus Stev.
Boehmii Illig.
lateralis

*
elongatus Germ.
violaceus F.
virens
duplicatus
concolor
sericeus L
aureolus
hypochoeridis L.
{cristatus
{cristula Dufour ?
globicollis
robustus
*
lobatus F.
cyanipes
villosulus
*
pini L.
abietis
*
12-punctatus F.
stramineus
sulfureus Oliv.
laevigatus
*
modestus
nitens L.
nitidulus Gyll.

Ramburii
marginellus Oliv.
{alboscutellatus
{scutellaris Truqui
flavoguttatus Oliv.
lepidus Muls.
tetraspilus
{4-pustulatus Gyll.
{Wydleri Falderm.
{4-guttatus Germ.
{nigribuccis Gebl.
creticus
Moraei L.
{signatus Oliv.
{Mariae Muls.
centrimaculatus
flavipes F.
pistaciae
4-signatus
*
10-punctatus L.
flavescens Schneid.
punctiger Payk.
janthinus Germ.
fulcratus Germ.
flavilabris Payk.
{concinnus
{bicolor Eschs. ?
marginatus F.
Grohmanni
biguttulus
*
pallifrons Gyll.
*
salicis F.
bistripunctatus Creutz
bipunctatus L.
*
anticus
6-pustulatus Rossi
gravidus Herrich-Sch.
Koyi
Rossii
vittatus F.
celtibericus
tesselatus Germ.

bilineatus L.
connexus Illig.
vittula
capucinus
pygmaeus F.
signaticollis
pulchellus
lineellus
minutus F.
populi
politus
pusillus F.
gracilis F.
Hübneri F.
labiatus L.
digrammus
Wasastjernii Gyll.
geminus Gyll.
mystacatus
querceti
larvatus
scapularis
frontalis Marsh.
strigosus Illig.

Pachybrachys azureus
viridissimus
piceus
terminalis
*
scriptus Hr.-Sch.
lineolatus
cinctus
*
hippophaës
scripticollis Fald.
pallidulus
hieroglyphicus F.
histrio Oliv.
tauricus
maculatus
limbatus Ménétr.
{fimbriolatus
{Mulsanti Perris
fulvipes

Stylosomus tamaricis	minutissimus Germ.
ericeti	ilicicola

Ferner sind noch einzuschalten: die in dem vorstehenden Artikel von Siebold aufgeführten spanischen Arten von Graëlls

Pristonychus pinicola	Chasmatöpterus parvulus
Argutor nemoralis	Brachyderes suturalis
„ montanellus	Metallites cristatus
Cebrio Dufourii	Chrysomela (Phaedon) hispanica
„ Amorii	Pachybrachys elegans
Onthophagus stylocerus	

Und aus Chaudoir Enumération des Carabiques, Kiew Wallner 1846 die im Nachtrage von ihm beschriebenen in der Krimm gefundenen Arten:

Pterostichus } Feronia } laevissimus	hinter	negligens
„ lyroderus	„	picimanus
Amara cribricollis	„	convexiuscula
Selenophorus Steveni	„	scaritides
Acupalpus cordicollis	„	consputus

Das noch an demselben Orte beschriebne Bembid. sulcatulum ist von Herrn Dr. Schaum als synonym mit nigropiceum Steph. vereinigt worden. *C. A. D.*

Verzeichniss
der in der Gegend von Wiesbaden, Dillenburg und Weilburg im Herzogthum Nassau aufgefundenen Sphegiden.

Von

C. L. Kirschbaum,
Professor am Gelehrten-Gymnasium in Wiesbaden.

Die bei Weilburg und Dillenburg vorkommenden Arten des nachstehenden Verzeichnisses sind mit Ausnahme von vieren, nämlich Hoplisus laticinctus Lep., Nysson trimaculatus Rossi, Blepharipus dimidiatus F. und Crabro fossorius L., welche sich, bei Weilburg gefangen, in der Sammlung des Herrn Dr. Sandberger befinden, alle von Hrn. Professor Schenck zu Weilburg aufgefunden, die aus der Gegend von Wiesbaden habe ich selbst gesammelt. Die Anzahl der letztern ist hauptsächlich deswegen grösser ausgefallen, weil die 1¼ Stunden von hier auf der andern Seite des Rheins gelegene Gegend von Mombach in den

Bereich meiner Excursionen gehört. Diese zum Theil in Gemüsefelder umgewandelte, zum Theil mit Kiefern bepflanzte Sandgegend bietet namentlich auf den mit Umbelliferen und Euphorbien bedeckten Blössen des Kiefernwaldes an heissen, sonnigen, windstillen Sommertagen eine ungemein reiche Ausbeute an Hymenopteren aller Art. Die seltenern und die in den drei von der entomologischen Zeitung mitgetheilten Sphegidenverzeichnissen fehlenden Arten, als Tachytes obsoleta Rossi, Harpactes Carceli Lep., Aigus tridens F., Hoplisus punctatus n. sp., Bembex tarsata Latr. u. s. w. sind von dort (Alyson lunicorne ist ganz nahe bei Wiesbaden selbst gefangen). Wegen der erwähnten eigenthümlichen Beschaffenheit der genannten Gegend habe ich die daher stammenden Species von den eigentlich Wiesbadenern durch Beifügung des Fundorts unterscheiden zu müssen geglaubt. Es ist daher die Abkürzung Momb. dazugesetzt worden, während ich die diesseits des Rheins bei Wiesbaden gefangenen mit Wsb., die Weilburger mit Wlbg. und die Dillenburger mit Dill. bezeichnet habe.

Wiewohl das Verzeichniss den drei bereits veröffentlichten an Reichhaltigkeit nicht nachsteht, so scheint es mir doch von der Vollständigkeit noch ziemlich entfernt. Denn einestheils habe ich bisher wenigstens noch in jedem Sommer neue Arten gefunden und es steht dasselbe von den nächsten Jahren zu erwarten, anderntheils besitze ich eine kleine Anzahl solcher, die bei Dahlbom entweder gar nicht beschrieben sind, oder nach den zum Theil sehr kurzen aus andern Werken entlehnten Diagnosen der von ihm selbst nicht untersuchten Species, und nach den eben so kurzen Angaben in der Bestimmungstabelle des Suppl. I. sich nicht sicher bestimmen lassen. Da ich die Zuverlässigkeit der Bestimmung unmöglich einer grössern Vollständigkeit opfern konnte, so habe ich es vorgezogen, solche mir zweifelhafte Arten lieber ganz wegzulassen, um sie seiner Zeit, wenn das mit Sehnsucht von mir erwartete Suppl. II. des Dahlbom'schen Werkes erschienen, danach zu bestimmen und in einem Nachtrag mitzutheilen. Nur die Gattung Oxybelus macht eine Ausnahme. Hier habe ich auch nach den kurzen Beschreibungen bestimmt, daher O. nigricornis Shuck., trispinosus F., fasciatus Dlb., 14-guttatus Oliv., mandibularis Dlb. vielleicht nicht die Dahlbom'schen sein werden; jedenfalls sind es aber gute, untereinander sicher verschiedene Arten. Bei allen angeführten Species habe ich übrigens jedesmal, wo sich geringe und unwesentliche Abweichungen von der Beschreibung fanden, dies gewissenhaft beibemerkt. Die unbeschriebenen Arten wird Hr. Professor Schenck in einem der nächsten Hefte der Jahrbücher unseres naturforschenden Vereins in ähnlicher Weise, wie er in dem letzten Jahrgang die nassauischen Ameisen bearbeitet hat, vollständig

beschreiben, eine Arbeit, auf die ich hier im Voraus aufmerksam mache. Nur bei einem mir besonders auffallenden Hoplisus habe ich einstweilen eine Diagnose beigefügt. Bei den meisten der von mir gesammelten Arten ist in derselben Weise wie im Tischbein'schen Verzeichnisse die Zeit des Fanges beigefügt.

Durch einen nicht unbeträchtlichen Vorrath von Doubletten auch mancher sonst in Deutschland seltneren Arten bin ich in den Stand gesetzt, solche an andere Hymenopterologen abzugeben oder gegen mir fehlende auszutauschen. Es würde mir angenehm sein, auf diese Weise in den Besitz mancher hier noch nicht gefundenen Art zu gelangen.

I. Sphecidae.

1) Mimesa Shuck.

1. M borealis v. d. L. ♀. Wsb. selten, wie die meisten angeführten Arten auf Umbelliferen, Euphorbien und andern blühenden Pflanzen gefangen. — 2. M. borealis Dlb. ♂ Momb. selten. Die vorderen Tarsen sind hell gefärbt. — 3. M. lutaria F. ♂ ♀. Wlbg. Momb. 27./6. — 17./8, nicht selten. —, 4. M. equestris F. ♀. Momb. 20./7., ziemlich selten. Das Kopfschild mit messingfarben-schimmernden Härchen.

2) Psen Latr.

5. P. atratus Shuck. ♀. Wsb. selten. 3''' lang, wie die Panzersche Abbild. 98, 15. angiebt. Auch bei andern Sphegidenarten finde ich die Grösse meiner Exemplare oft viel bedeutender, als sie Dahlbom angegeben. — 6. P. fuscipennis Dhlb. ♀. Wsb. selten.

3) Miscus Jur.

7. M. campestris Latr. ♂ ♀. Momb. 2./7. — 7./9., nicht selten. Variirt besonders bei den ♂ mit dunkel gefärbter Oberseite des 2ten und 3ten Hinterleibsegments.

4) Ammophila Kirby.

8. A. fabulosa L. ♂ ♀. Wlbg. Wsb. Momb. 11./7. — 25./9., am häufigsten bei Momb. Das Schwanken in der Bildung der cell. cub. 3, worauf v. Kiesenwetter in seinem Verzeichniss (Entomol. Ztg. 1849. S. 81.) aufmerksam macht, finde ich bei meinen Exemplaren bestätigt, eben so aber auch bei Miscus campestris Latr. Von letzterem besitze ich ein bei Mombach gefangenes sonst wohl ausgebildetes ♂ mit ungestielter, stumpfdreieckiger, fast trapezförmiger C. Z. 3. Es steht darnach zu bezweifeln, ob diese von Jurine auf die abweichende

Bildung dieser Zelle begründete Gattung wird aufrecht erhalten werden können.

5) Psammophila Dlb.

9. P. viatica L. ♂ ♀. Wsb. ♀. 10./5., am Rheinufer bei Schierstein nicht häufig.

6) Sphex Latr.

10. S. maxillosa F. Nur 1 ♂ 3/8. bei Momb. gefangen. Die Tarsenglieder sind dunkel gefärbt.

(Schluss folgt.)

Literarische Intelligenz.

Lepidopterologie.

Unter Bezugnahme auf meine Ankündigung in der entomologischen Zeitung 1852 S. 311 zeige ich hiermit an, dass zur Zeit von den Herren Lepidopterologen, welche meine Beiträge durch mich direct bezogen haben, nur ein einziger Subscribent ausgetreten ist, und alle übrigen zur Fortsetzung sich bereit erklärt haben. Ist ein gleiches bei denjenigen der Fall, welche meine Hefte durch die Buchhandlungen bisher bezogen haben, so steht, da auch mehrere meiner mit mir in näherer Verbindung stehenden entomol. Freunde sich als neu Eintretende zur Subscription auf den 7. Band angemeldet haben, wodurch ein Theil der durch den Tod Ausgetretenen ersetzt ist, der Fortsetzung kein Hinderniss entgegen. Ich lade daher alle Hrn. Lepidopterologen, welche diese Fortsetzung, und mit ihr die lepid. Wissenschaft durch die That zu unterstützen geneigt sein sollten, zur Subscription hiermit wiederholt ein, mit dem Bemerken, dass durch die Subscription auf den 7ten Band, neu Eintretende an die Abnahme der bereits erschienenen 100 Hefte nicht gebunden sind. Es können neue Subscribenten um so mehr beitreten, als jedes Heft meiner lepid. Beiträge gleichsam ein für sich bestehendes Eigenes bildet. Ich verlängere daher den Subscriptionstermin bis 1. Mai 1853, bitte jedoch bis dahin um gewisse Erklärung, um hiernach das Illuminiren der Tafeln bemessen zu können, und bemerke wiederholt, dass künftig jedes Heft aus 5 illuminirten Kupfertafeln sammt Text besteht, und der Subscriptionspreis für's einzelne Heft auf $1^1/_3$ fl. oder 1 fl. 20 xr. im 34 - Guldenfuss, der spätere Ladenpreis jedoch auf 1 fl. 48 xr. für's einzelne Heft, festgesetzt ist.

Man kann bei mir direct, oder durch die hiesige Math.

Riegersche Buchhandlung (J. P. Himmer) bei allen guten Buchhandl. Deutschlands subscribiren. 20 Hefte bilden einen Band.

Beiträge über die früheren Stände von Falter-Arten, welche in solchen noch nicht enthüllt sind, werden mir willkommen sein, und ich bitte um deren Mittheilung, begleitet von ausgeblasenen Raupenbälgen, oder treuen Raupen-Abbildungen vorzüglich aus der Klasse der Eulen und Spanner.

Augsburg, im Dezbr. 1852.

C. F. Freyer,
Lit. H. No. 25.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, die vorstehende Einladung zur Subscription den Freunden der Lepidopterologie bestens zu empfehlen. Es wäre in der That zu bedauern, wenn das Werk des Herrn Freyer aus Mangel an Theilnahme in einer Zeit aufhören sollte, wo das Interesse für die Entomologie im Vergleich zur Vergangenheit sich so sichtlich vermehrt hat, nachdem dasselbe sich früher neben dem Hübnerschen und später Herrich-Schäfferschen Werk seinen Leser- und Subscribenten-Kreis zu schaffen und zu erhalten wusste. Mancher, dem jene umfangreichen Kupferwerke wegen ihres unvermeidlich hohen Preises unzugänglich bleiben, hat aus den sauberen, naturgetreuen Freyerschen Abbildungen Belehrung und Ermunterung geschöpft. Findet sich eine genügende Zahl von Subscribenten, wie dies jetzt fast schon anzunehmen ist, und zeigen sich dieselben bereit, mit ihren Mitteln und Erfahrungen den Herrn Verfasser zu unterstützen, so wird derselbe den verschiedentlich laut gewordenen Wunsch gewiss gern berücksichtigen, vorzugsweise die neuesten Entdeckungen durch seine Abbildungen bekannt zu machen, ältere schon überall bekannte Arten, mit Ausnahme der etwa noch unbekannt gewesenen ersten Entwickelungsstufe, ganz aus seinem Werke auszuschliessen.

Stettin, im Januar 1853.

Hering.

☞ **Von dem Catalogus coleopt. Europae** vierte Ausgabe sind nur Exemplare *mit* Register zu 7 Sgr. 6 Pf. zu haben, da durch ein Versehen der Druckerei ebensoviel Register als Kataloge gedruckt sind.

Synopsis
der bisher in Deutschland aufgefundenen Coleoptera

von **Gustav Zebe,**
Oberförster in Volpersdorf (Grafsch. Glatz.)

(Fortsetzung.)

Ptinoidae.

Hedobia pubescens F. Oestr.
„ imperialis L. Gl. n. s. 4. 5. Deutschl.
„ regalis Dfts. Oestr. Rgsbg.
Ptinus variegatus Rossi. Gl. aus Taubenmist s. ausgesiebt. 9. Oestr.
„ 6-punctatus Pnz. Gl. unter Ahorn-Rinde, auch in Kellern n. s. 3—10. Erl. Kl. Rhn. Mch. Hbg. Oestr. Rgsbg. Frbg.
„ fur L. Deutschl.
„ pallipes Dfts. Mhr. Han. Rhn. Mch. Tyr. Hbg. Thrg. Oestr. Rgsbg.
„ raptor St. Oberschles. Han. Rhn. Mch.
„ rufipes Oliv. Gl. s. 4—9. Erl. Han. Kl. Rhn. Pr. Mch. Hbg. Thrg. Oestr. Rgsbg. Frbg.
„ pusillus St. Rhn.
„ latro F. Mhr. Erl. Han. Rhn. Mch. Tyr. Thrg. Oestr.
„ nitidus Dfts. Han. Rhn.
„ dubius St. Han.
„ crenatus F. Gl. in Kellern gem. Erl. Han. Kl. Rhn. Pr. Mch. Tyr. Hbg. Thrg. Oestr. Rgsbg.
„ minutus Dfts. Mch. Hbg. Oestr.
Gibbium scotias F. Erl. Pr. Mch. Tyr. Thrg. Oestr. Sachsen. Rgsbg.
Mastigus palpalis Hfmg. Baiern.
Anobium tessellatum F. Deutschl.
„ pertinax L. Deutschl.
„ denticolle Crtz. Oberschl. an schadhaften Weissbuchen s. Han. Rhn. Mch. Hbg. Thrg. Oestr. Frbg. Rgsb.
„ serricorne Dfts, Hbg. Oestr.
„ brevicorne Rtzb.
„ rufipes F. Deutschl.
„ nitidum F. Gl. an Fichten s. 6—8. Deutschl.
„ striatum Oliv. Deutschl.
„ fulvicorne Dhl. Han. Kl. Rhn. Tyr. Hbg. Thrg. Oestr.
„ cinnamomeum St. Tyr.
„ brunneum Oliv. Han. Rhn. Hbg. Oestr. Mark.

Anobium emarginatum Mgl. Gl. z. s. 4—10. Han. Rhn. Tyr. Thrg. Oestr.
„ pini Er. Rhn. Oberschl.
„ abietinum Gyll. Han. Tyr. Thrg. Pr. Oberschl. Rgsbg.
„ longicorne Kn. Thrg.
„ angusticolle Rtzb. Gl. einige Mal auf freien Grasplätzen gekötschert. 6—8. Rhn. Thrg. Hrz.
„ nigrinum Er. Gl. mit Tortrix Resinana zusammen erzogen. Pr. Thrg. Oestr. Rgsbg.
„ molle L. Gl. s. Deutschl.
„ abietis F. Gl. in Fichtenzapfen gem. Erl. Rhn. Pr. Mch. Tyr. Hbg. Thrg. Oestr. Rgsbg. Frbg.
„ gentile Rosenhr. Tyr.
„ paniceum L. Deutschl.
„ plumbeum Ill. Deutschl.
„ minutum F. Erl. Han. Kl. Rhn Mch.
„ castaneum Kug. Han. Rhn. Pr. Mch.
„ immarginatum Mllr. Hrz. Oestr.
Dryophilus pusillus Gyll. Gl. auf Holzschlägen n. s. 5—9. Han. Mch. Tyr. Thrg. Pr. Oestr. Rgsbg. Frbg.
Ochina sanguinicollis Dfts. Oestr. Rgsbg.
„ hederae Müll. Han. Kl. Rhn. Mch. Tyr. Hbg. Oestr.

Cioidae.

Hendecatomus reticulatus Mell. Mhr. Mch. Tyr. Thrg. Oestr.
Cis boleti Scop. Deutschl.
„ micans F. Deutschl.
„ hispidus Pk. Deutschl.
„ festivus Pnz. Gl. s. Han. Kl. Rhn. Pr. Mch. Thrg. Oestr.
„ laricinus Rchnb. Oestr.
„ 2-dentatus Gyll. Gl. an birkenen Schwämmen s. 9. Han. Kl. Rhn. Pr. Hbg. Thrg.
„ perforatus Gyll. Deutschl. (gen. Rhopalodontus Mellié.)
„ alni Gyll. Han. Kl. Tyr. Oestr.
„ glabriculus Gyll. Pr. Erl. Han. Kl. Rhn. Mch. Tyr. Thrg.
„ cornutus Gyll. Han. Kl. Rhn. Pr. Oestr. (Ennearthron.)
„ laminatus Er. Brl. Erl. Han. Kl. Mch.
„ punctulatus Gyll. Han. Kl.
„ 2-dentulus Rosenhr. Tyr.
„ affinis Gyll. Gl. in Fichtenschwämmen h. Han. Kl. Rhn. Pr. Hbg. Thrg. (Ennearthron.)
„ elongatulus Gyll. Han. Kl.
Entypus fronticornis Pnz. Brl. Han. Kl. Rhn. Pr. Tyr. Hbg. Oestr. Erl. Mch. (gen. Ennearthron Mell.)
Orophius mandibularis Gyll. Erl. Han. Mch. Tyr. Oestr.
„ nitidus F. Gl. s. Han. Kl. Rhn. Pr. Mch. Thrg. Oestr.

Dorcatoma dresdensis Hbst. Gl. aus Erlen-Schwämmen h. erzogen. Deutschl.
„ chrysomelina Mgl. Erl. Han. Mch. Tyr. Oestr.
„ flavicornis F. Gl. s. s. Rhn. Thr. Oestr.
„ bovistae Koch. Gl. s. 5. Deutschl.
„ affinis St. Han. Mch. Oestr.
„ rubens Koch. Han. Kl. Thrg. Oestr.
Xyletinus pectinatus F. Deutschl.
„ ater Pnz. Erl. Mch. Pr. Rgsbg.
„ laticollis Dfts. Kl. Pr. Oestr.
„ testaceus Crtz. Rhn. Mch. Hbg. Oestr. Rgsbg.
„ niger Mllr. Mch. Oestr.
Ptilinus pectinicornis L. Gl. aus anbrüchigen Buchen n. s. erzogen. Deutschl.
„ costatus Gyll. Gl. Mhr. in Weiden s. 4—10. Deutschl.
Apate capucina L. Oberschl. Mhr. in Eichen. Erl. Han. Rhn. Pr. Mch. Tyr. Hbg. Oestr. Frbg.
„ Dufouri Latr. Han. Hbg. Oestr. Darmstadt.
„ substriata Pk. Oestr.
„ elongata Pk. Oestr.
„ muricata L. Tyr. in Weinreben. Oestr.
„ sinuata F. Erl. Kl. Mark.
„ humeralis Luc. Tyr.
Psoa Viennensis Hbst. Oestr.

Lymexylones.

Hylecoetus dermestoides F. Gl. in Buchen- und Nadelholz-Stöcken h. 5. Deutschl.
Lymexylon navale L. Deutschl.
„ flabellicorne Shlb. Pr.

Tenebrionina.

Asida fascicularis Grm. Tyr.
Blaps mortisaga L. Deutschl.
„ fatidica St. Deutschl.
„ obtusa St. Deutschl.
Platyscelis melas Fisch. Oestr.
Pedinus femoralis L. Mhr. auf Sandboden s. 4. 5. Pr. Tyr. Oestr. Rgsbg.
Heliopates gibbus F. Pr. Oestr. In den Dünen an der Ostsee h.
Pandarus emarginatus F. Tyr.
Opatrum sabulosum L. Deutschl.
„ Viennense Dfts. Oestr.
„ pedestre Rosenhr. Tyr.
„ pusillum F. Oestr. Rgsbg.

Microzoum tibiale F. Mhr. in Gemülle s. 4. Erl. Han. Rhn. Pr. Mch. Hbg. Thrg. Oestr. bei Stettin gem.
Crypticus quisquilius L. Auf Sandboden. Deutschl.
Lithophilus connatus F. Oestr.
Eledona crenata F. Gl. in faulen Buchen und deren Schwämmen s. 4—9. Pr. Mch. Tyr. Hbg. Thrg. Oestr. Frbg.
„ interrupta Ill. Oestr.
„ armata F. Rhn. Mch. Hbg. Oestr. Frbg.
„ agaricola Latr. Gl. aus Birnbaum-Schwämmen h. erzogen. Deutschl.
Pentaphyllus testaceus F. Han. Kl. Rhn. Pr. Hbg. Thrg. Oestr.
Alphitophagus 4-pustulatus Steph. Kl. Oestr.
Phyletus populi Meg.
Scaphidema bicolor F. Gl. Brl. Erl. Rgsbg. Han. Kl. Rhn. Pr. Mch. Tyr. Thrg. Oestr.
Platydema violacea F. Han. Kl. Rhn. Pr. Hbg. Oestr. Rgsbg. Stettin.
„ Dejeanii Lap. Rhn. Oestr.
Hoplocephala haemorrhoidalis F. Pr. Oestr.
Diaperis boleti L. Gl. in Buchen-Schwämmen gem. 5—9. Erl. Han. Kl. Pr. Mch. Tyr.
Heterophaga diaperina Kug. Pr. Mch. Oestr.
„ fagi Pnz. Oestr.
„ mauritanica F.
„ chrysomelina Rossi. Oestr.
Uloma culinaris F. Deutschl.
Tribolium castaneum M. L. Rhn. Mch. Hbg. Thrg. Oestr. Pr.
„ 2-foveolatum Dfts. Rhn.
„ madens Charp. Pr. Oestr.
Cerandria cornuta F. Brl.
Hypophloeus castaneus F. Deutschl.
„ pini Pnz. Mch. Hbg. Oestr. Rgsbg. Steyermark.
„ fraxini Kug. Mch. Hbg. Oestr. Obschl.
„ linearis Gyll. Han. Rhn. Pr. Oestr.
„ bicolor F. Han. Mch. Hbg. Thrg. Oestr. Pr. Rgsbg. Oberschl.
„ fasciatus F. Han. Kl. Pr. Mch. Hbg. Thrg. Oestr. Berl.
„ depressus F. Erl. Han. Kl. Pr. Mch. Tyr. Hbg. Thrg. Oestr. Brl.
„ piceae Rtzb. Gl. Erl. Oberschl.
„ fagi Rtzb. Mark. Han. Münden.
„ rufulus Rosenhr. Brl. Windsheim.
Eustrophus dermestoides F. Deutschl.
Orchesia micans Ill. Deutschl.
„ fasciata Pk. Rhn. Pr. Oestr.

Orchesia {laticollis Redtb. Oestr. Tyr.
{puncticollis Rosenhr.
„ sepicola Rosenhr. Tyr.
Hallomenus humeralis F. Gl. auf Blumen s. 7. Erl. Rhn. Pr. Mch. Tyr. Thrg. Oestr.
„ fuscus Gyll. Gl. unter Rinde fichtner Stöcke s. Mch. Oestr. Pr.
„ affinis Pk. Gl. mit dem vorigen. Rhn. Mch. Tyr. Hbg. Pr. Oestr.
„ flexuosus Pk. Gl. aus Erlen-Schwämmen h. erzogen. Erl. Han. Rhn. Mch. Hbg. Thrg. Pr. Oestr.
Dircaea discolor F. Gl. Kl. Rhn. Pr. Mch. Tyr. Oestr. Rgsbg.
„ tenuis Rosenhr. Erl. Tyr.
„ 4-guttata Pk. Pr. Oestr.
„ 3-guttata Gyll. Pr. Stettin s. selten.
Xylita ferruginea Pk. Han.
Osphya praeusta Oliv. Rhn. Thrg. Oestr. Hrz.
Hypulus 2-fasciatus F. Pr. Brl. Mch. Oestr.
„ quercinus Pk. Rhn. Pr. Thrg. Oestr. Brl. Oberschl.
Serropalpus barbatus Schall. Pr. Mch. Hbg. Oestr. Frbg. Oberschlesien.
„ Vaudouerii Latr. Darmstadt.
Conopalpus flavicollis Gyll. Oestr.
Melandrya caraboides L. Eeutschl.
„ canaliculata F. Pr. Mch. Tyr. Thrg. Oestr.
„ flavicornis Dfts. Kl. Pr. Oestr.
Phryganophilus ruficollis F. Oestr.
„ nigriventris Hampe. Oestr.
Pytho depressus L. Gl. in alten Stöcken s. s. Pr. Mch. Oestr.
Tenebrio obscurus F. Deutschl.
„ molitor L. Deutschl.
„ curvipes F. Han. Pr. Hbg. Oestr. Frbg.
„ loripes Ill. Pr. Oestr.
Boros corticalis Pk. Oestr. Erl. Han.
Helops coeruleus F. Tyr. Dalmatien.
„ lanipes F. Deutschl.
„ badius Redtb. Oestr.
„ caraboides Pnz. Deutschl.
„ dermestoides Ill. Tyr. Oestr.
„ quisquilius F. Hbg. Oestr.
Laena viennensis St. Oestr.
Allecula morio F. Deutschl.
Prionychus ater F. Deutschl.
„ fuscus Pnz. Kl. Rgsbg. Frbg.

Mycetochares flavipes F. Gl. aus faulem Holze von Jugl. regia erzogen. Erl. Han. Kl. Rhn. Mch. Tyr. Hbg. Thrg. Oestr.
„ 2-pustulatus Ill. Erl. Kl. Pr. Mch. Tyr. Hbrg. Oestr. Rgsbg.
„ morio Redtb. Mch. Tyr. Oestr.
„ barbata Latr. Erl. Han. Kl. Rhn. Pr. Mch. Tyr. Hbg. Oestr. Rgsbg.
„ brevis Pnz. Mch. Kl. Oestr. Brl.
„ scapularis Pnz. Kl. Mch. Oestr.
„ axillaris Pk. Kl. Pr. Hbg. Rgsbg.
„ humeralis F. Rhn. Pr. Tyr. Hbg. Frbg.

Cistelina.

Omophlus lepturoides F. Mhr. auf Holzplätzen, auch an Getreide h. 5. Han. Pr. Tyr. Hbg. Thrg. Oestr. Frbg.
„ pinicola Redtb. Oberschl. Oestr.
„ picipes F. Mhr. auf trocknen Grasplätzen gem. 5. Han. Mch. Hbg. Thrg. Oestr. Oberschl.
Cistela ceramboides L. Erl. Han. Rhn. Pr. Mch. Thrg. Oestr. Hbg. Tyr. Rgsbg. Frbg. Schles.
„ varians F. Erl. Oestr.
„ rufipes F. Gl. Erl. Han. Pr. Mch. Tyr. Hbg. Thrg. Oestr. Rgsbg.
„ fulvipes F. Mhr. auf Blüthen s. 5. Han. Rhn. Pr. Mch. Tyr. Hbg. Oestr. Hrz. Thrg. Rgsbg. Frbg.
„ nigrita F. Tyr. Oestr.
„ sulphurea L. Deutschl.
„ 2-color F. Erl. Pr. Oestr.
„ sulphuripes Grm. Mhr. auf Blumen s. s. 5. Oestr.
„ murina L. Deutschl.

Lagrioidae.

Lagria pubescens L. Deutschl.

Pyrochroidae.

Pyrochroa coccinea L. Gl. die Larve in Laub und Nadelholzstöcken h. Deutschl.
„ rubens F. Mhr. unter Eichenrinde n. s. 5. Deutschl.
„ pectinicornis F. Gl. die Larven unter Buchen-Rinde lebend. Deutschl.

Anthicoidae.

Agnathus decoratus Grm. Oestr.
Notoxus monoceros L. Deutschl.
„ major L. Rhn. Tyr. Oestr. Rgsbg.

Notoxus cornutus F. Rhn. Mch. Tyr. Oestr. Gl. in Gemülle s. s. 6.
„ 3-fasciatus Rossi. Oestr.
„ armatus Schmidt. Tyr.
„ rhinoceros F. Mch. Thrg. Oestr. Magdeburg.
Anthicus sellatus Pnz. Mhr. au. Sandbänken der March s. 5. Rhn. Oestr. Magdeb. Erl. Frankfurt.
„ 2-maculatus Ill. Rhn. Pr. Hbg. Frankf. a. O. Swinem. Seestrand h.
„ nectarinus Pnz. Magdeb. Hbg. Mannh. Kiel.
„ antherinus L. Deutschl.
„ longicollis Schm. Tyr.
„ floralis F. Deutschl.
„ hispidus Rossi. Mhr. in Gemülle s. 5. Pr. Tyr. Oestr. Sachsen.
„ 4 guttatus Rossi. Hbg. Oestr. Frbg.
„ 2-fasciatus Rossi. Han. Oestr.
„ 1-fasciatus Schm. Tyr.
„ ater Pnz. Pr. Oestr. Kiel. Braunschw.
„ unicolor Schm. Oestr.
„ flavipes Pnz. Mhr. in Gemülle s. 5. Han. Rhn. Pr. Tyr. Hbg. Thrg. Oestr.
„ gracilis Pnz. Han. Pr. Oestr. Brl. Erl. Swinemünder Seestrand s.
„ axillaris Schm. Tyr.
„ luteicornis Schm. Oestr. Baiern.
„ humilis Grm. Han. Mch. Tyr. Thrg. Oestr. Magdeburg.
„ pedestris Rossi. Mhr. um Bäume n. s. 5. Rhn. Tyr. Oestr.
„ gsnistae Rosenhr. Tyr.
„ Schmidtii Rosenhr. Tyr.
Ochthenomus tenuicollis Schm. Brl. Oestr. Tyr.
Xylophilus oculatus Pk. Hbg. Oestr.
„ populneus F. Erl. Han. Kl. Mch. Tyr. Hbg. Thrg. Oestr. Pr. Rgsbg.
„ pygmaeus Gyll. Tyr.
„ nigrinus Grm. Gl. auf Waldplätzen s. 8. Han. Pr. Hbg. Thrg. Brl.
Scraptia fusca Ltr. Han. Kl. Tyr. Oestr.
„ fuscula Mllr. Kl. Pr. Oestr.

Rhipiphorides.

Pelecotoma fennica Pk. Pr. Birstein am Donnersberg. Erfurt.
Metoecus paradoxus F. In Wespennestern. Pr. Erl. Mch. Rgsb. Oest.
Rhipidius blattarum Sundev. Oestr.

Mordellina.

Mordella 12-punctata Rossi. Mch. Tyr. Oestr.
„ guttata Pk. Gl. auf Blumen s. 7. Erl. Pr. Tyr. Thrg. Oestr.
„ 2-signata Redtb. Mch. Oestr.
„ fasciata F. Deutschl.
„ aculeata L. Deutschl.
„ villosa Schrk. Oestr. Thrg.
„ grisea Frhl. Gl. s. s. Hbg.
„ parvula Gyll. Han.
„ pumila Gyll. Gl. Mhu. s. 5—7. Erl. Kl. Rhn. Pr. Mch. Hbg. Frbg. Thrg. Oestr.
„ pusilla Redtb. Pr. Mch. Thrg. Oestr. Schles.
„ abdominalis F. Deutschl.
„ ventralis F. Gl. Rhn. Mch. Thrg. Pr.
„ humeralis L. Gl. auf Waldwiesen s. 7. Han. Rhn. Mch. Tyr. Thrg. Oestr. Pr. Brl.
„ axillaris Gyll. Rhn. Mch. Hbg. Oestr. Erl.
„ variegata F. Han. Kl. Rhn. Pr. Mch. Hbg. Thrg. Oestr. Rgsbg.
„ testacea F. Thrg. Rgsbg. Frbg.
„ brunnea F. Obschl. Rhn. Mch. Thrg. Oestr. Rgsbg.
„ flavescens Mrsh. Rhn.
Anaspis frontalis L. Deutschl.
„ clypeata Er. Rhn. Thr. Ems.
„ rufilabris St. Deutschl.
„ lateralis F. Han. Rhn. Pr. Mch. Thrg. Oestr. Ems. Frbg. Schles.
„ humeralis F. Erl. Rhn. Oestr. Rgsbg. Frbg.
„ ruficollis F. Gl. s. s. 6. Rhn. Thrg. Oestr. Ems. Rgsbg. Frbg.
„ Geoffroyi Mllr. Shn. Oestr.
„ phalerata Grm. Oestr.
„ 4-pustulata Mllr. Han. Rhn. Ems.
„ maculata Geoffr. Rhn.
„ arctica Schh. Rhn. Thrg.
„ flava L. Mhr. Erl. Han. Kl. Rhn. Pr. Mch. Hbg. Thrg. Oestr. Frbg. Rgsbg.
„ thoracica L. Dnutschl.
„ atra F. Gl. 5—8. Han. Kl. Rhn. Ems.
„ nigra Megl. Erl. Kl. Rgsbg.

(Fortsetzung folgt.)

Druck von F. Hessenland in Stettin.